



Notar
Praxis

Fit fürs
Notariat

Mitarbeiter-
lehrgänge

Mitarbeiter-
wissen
kompakt

Azubi-
wissen

Unser neues Webinarprogramm

1. Halbjahr 2026

für Notare, Notarinnen und Mitarbeitende

Fit fürs Notariat – Modul 1

Notariatsbasiswissen

In fünf Tagen vermittelt das Webinar eine Einführung in die Tätigkeiten einer/eines Notarfachangestellten. Ziel ist es, die Mitarbeiter in die Lage zu versetzen, alle grundlegenden Arbeiten im Notariat – wie Eintragungen in die Urkundenrolle, Behandlung der Verhandlungsniederschriften, Unterschriftsbeglaubigungen, regelmäßig wiederkehrende Vollzugstätigkeiten, Grundbuch- und Registereinsichten – durchzuführen.

Die Teilnehmer werden besonders nachhaltig auf die Tätigkeiten im Notariat vorbereitet. Besonderes Augenmerk wird auch auf die Vermittlung der für die Berufsausübung erforderlichen Kenntnisse von BNotO, des BeurkG, der DONot, des GNotKG sowie der Grundlagen materiellen Rechts gelegt.

 **Berufsanfänger, Quer- und Wiedereinsteiger, Quereinsteiger aus dem Rechtsanwaltsbereich, Auszubildende ab dem 2. oder 3. Lehrjahr**

-  **Beschreibung und Erklärung** der Amtstätigkeiten §§ 20 bis 24 BNotO, der Inhalte des Beurkundungsgesetzes (BeurkG), der NotAktVV und der Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot)
- ▶ **Allgemeine Tätigkeiten**, Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, Betreuungsverfügungen, Vermerkurkunden, Bedeutung ZVR
- ▶ **Abwicklungstätigkeiten aus dem Grundstücks-, Familien-, Register- und Erbrecht**, damit verbunden steuerliche Beistandspflichten und sonstige Benachrichtigungspflichten aus der Amtstätigkeit, Registrierung ZTR
- ▶ **Einführung GNotKG**, Übersicht der Wert- und Geschäftswertvorschriften, der Kostenhaftung, der Fälligkeit der Gebühren, der Sicherstellung der Kosten, Gerichtliches Verfahren in Notarkostensachen

mit Frank Tondorf
und Filiz Barispek

 **Webinar**

 **Mo, 20.04.–Fr, 24.04.26**

 **Mo–Do**
10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr

Fr
10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

 **949,- zzgl. MwSt.**



Fit fürs Notariat – Modul 2

Verstehen – Anwenden – Perfektionieren

Diese fünftägige Veranstaltung dient dazu, dass in der Notarstelle die Vorbereitungen für die häufigsten Amtstätigkeiten sach- und fachgerecht erfolgen. Insbesondere wird das materielle und formelle Recht vermittelt, damit die Entwurfstätigkeiten unter Beachtung der vielfältigen Vorschriften richtig und vor allem mit dem notwendigen Hintergrundwissen erfolgen.

 **Fachangestellte und Mitarbeiter im Notariat, Rechtsanwälte mit häufiger Notarvertreterstätigkeit und zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung**

-  **Grundstücksrecht:** Vorbereitung und Abwicklung diverser Immobilienverträge auch aus den Bereichen Wohnungseigentum und Erbbaurecht, unter Beachtung von Besonderheiten wie z.B. Testamentsvollstreckung, Insolvenz, Vor- und Nacherbfolge, Beteiligung einer GbR bzw. eGbR, betreuungsgerichtliche Genehmigung etc. von Grundbuchanträgen einschl. zugehöriger Bewilligungen, Grundschuldbestellungen in Form von Niederschriften bzw. öffentlich beglaubigter Erklärungen
- ▶ **Erb- und Familienrecht:** Vorbereitung und Abwicklung von Erbscheinsanträgen, Erbschaftsausschlagungserklärungen, Eheverträgen, Ehescheidungsfolgevereinbarungen einschl. Auseinandersetzung über Grundvermögen, Kindesannahmeverfahren
- ▶ **Registerrecht:** Vorbereitung und Abwicklung von Anmeldungen zum Handelsregister, Vereinsregister, Gründung einer GmbH, Liquidation einer GmbH/UG; Liste der Gesellschafter, Bedeutung und Auswirkung der Veröffentlichung im Handelsregister, Kontrollpflichten des Notars
- ▶ **Allgemeine Amtstätigkeiten:** Vorbereitung und Abwicklung von Vorsorgevollmachten nebst Patienten- und Betreuungsverfügungen, Unterschriftsbeglaubigungen, Prüfungspflichten des Notars hinsichtlich des nicht von ihm entworfenen Textes, fremdsprachige Texte, Beglaubigungstätigkeiten allgemeiner Art, Beratungstätigkeit des Notars

mit Frank Tondorf
und Filiz Barispek

 **Webinar**

 **Mo, 08.06.–Fr, 12.06.26**

 **Mo–Do**
10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr

Fr
10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

 **949,- zzgl. MwSt.**



Fit fürs Notariat – GNotKG von A–Z

Machen Sie Ihre **Mitarbeiter in nur 5 Tagen zu GNotKG-Experten** und optimieren Sie so die Wirtschaftlichkeit Ihres Notariats. Ihre Mitarbeiter werden das **Kostengesetz** aus dem Effeff beherrschen und versiert umsetzen. Die Investition in Zeit und Preis der Veranstaltung amortisiert sich innerhalb von wenigen Tagen. Das korrekte erstellen einer **Gebührenrechnung** setzt Kenntnisse aus den Bereichen materielles Recht voraus, ohne diese kann keine Gebührenrechnung korrekt erstellt werden. Vor allem aber, muss der Mitarbeiter lernen, die abzurechnende Urkunde zu „lesen“ und zu verstehen, ob **verschiedene Rechtsverhältnisse** bestehen und wie diese im Sinne des GNotKG zu bewerten sind.

In nur fünf Tagen befähigt das Webinar die Mitarbeiter im Notariat in die Lage, alle **Sachverhalte** der notariellen Gebührenabrechnung **materiell richtig zu erfassen** und die passenden **kostenrechtlichen** Schlussfolgerungen zu ziehen. Alle relevanten Vorschriften für die notarielle Praxis werden behandelt: Das gesamte GNotKG sowie Teil 2 und Teil 3 Hauptabschnitt 2 des Kostenverzeichnisses (Notare). Diese intensive Schulung ist ein Muss für jeden Mitarbeiter, der mit dem notariellen Gebührenrecht befasst ist!

 **Fachangestellte und Mitarbeiter im Notariat, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung) sowie Notare**

-  **Übersicht über Struktur und Aufbau des GNotKG**
- ▶ Einordnung: gegenstandsgleiche, gegenstandsverschiedene oder besondere Beurkundungsgegenstände – „Kostenrecht ist Folgerecht des materiellen Rechts“
- ▶ Verfahrenswerte richtig ermitteln
- ▶ Tendenzen des juristischen Schrifttums zu einzelnen Anwendungsfragen des GNotKG

Wohnungseigentum und Erbbaurecht

In diesem Lehrgang sollen dem Teilnehmer die **Begründung von Wohnungseigentum**, die **gesetzlichen Voraussetzungen** sowie die **damit verbundenen Aufgaben in der Notarstelle** vermittelt werden. Öffnungsklauseln in der Gemeinschaftsordnung, Sondereigentum an Stellplätzen bzw. unbebauten Grundstücksflächen – all diese Themen machen es notwendig, dass jede Gemeinschaftsordnung individuell auf das „Objekt“ angepasst und erstellt werden muss. **Der „Blick für das Wesentliche“ und die praktische Umsetzung werden durch diese Veranstaltung vermittelt.**

 **Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter mit Vorkenntnissen in der Urkunden-vorbereitung, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung)**

-  **Wohnungseigentum** – § 3 oder § 8 WEG, Gemeinschaftsordnung, Aufteilungsplan, Sondernutzungsrechte, Voraussetzungen Grundbuch, Veränderung Gemeinschaftsordnung, Bestandsveränderung Sonder- bzw. Gemeinschaftseigentum, Veräußerung
- ▶ **Erbbaurecht** – Rangstelle Grundbuch, Erbbaurechtsvertrag und Veränderung (vollstreckungsfeste Reallast), dinglicher und schuldrechtlicher Inhalt, Veräußerung/Verkauf/Übertragung, Belastung mit Grundpfandrechten, Vermeidung ungesicherter Vorleistungen, Abhängigkeit vom Eigentümer bei Veräußerung und Belastung
- ▶ GNotKG zu allen behandelten Aspekten

Anhand einer Vielzahl von **Musterurkunden** erschließen sich die Teilnehmer unter Anleitung des Dozenten sämtliche Zusammenhänge und Abhängigkeiten der einzelnen Sachverhalte und verinnerlichen die einschlägigen Vorschriften des GNotKG.

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Mo, 20.07.–Fr, 24.07.26**

 **Mo–Do**
10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr

Fr
10:00–12:00 Uhr
13:00–15:00 Uhr

 **949,- zzgl. MwSt.**



MITARBEITERLEHRGÄNGE

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Mo, 16.03.–Di, 17.03.26**

 **10:00–12:00 Uhr**
14:00–16:00 Uhr

 **449,- zzgl. MwSt.**



Bauträgerrecht von A–Z

Die Planung und Gestaltung des Bauträgervertragswerks erfordert aus notarieller Sicht Umsicht und Weitsicht, insbesondere unter Berücksichtigung der Tatsache, dass sich aufgrund diverser Möglichkeiten zwischen der Konzeptplanung und der endgültigen Werkerstellung sehr häufig Abweichungen ergeben. Der Schwerpunkt dieser dreitägigen Fortbildungsveranstaltung liegt auf der differenzierten Betrachtung verschiedenster Bereiche, wie beispielsweise: Bauwerk und noch nicht vermessenes Grundstück, Bauwerk als Altbaumodernisierung, Abgrenzung zum Kaufvertrag mit Bauverpflichtung, Bauwerk in Wohnungs- und Teileigentum (in Baustufen) und Fertigstellung mehrerer Gebäude auf einem Grundstück.

 **Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter in Notarstellen, Notariatsmitarbeitende, die ihr Wissen vertiefen und sich umfassend in die Thematik einarbeiten wollen.**

-  ▶ Grundtypen der Bauträgergeschäfte: Hausbau, Wohnungseigentum, Erbbaurecht.
- ▶ Vorhandene Situationen: Ein Grundstück im Rechtssinn, mehrere Teilflächen, Sicherung der Erschließung und Freistellung von Belastungen.
- ▶ Bausoll: Anforderungen für Bauträgergeschäfte, Sonderwünsche oder vertragliche Leistungen.
- ▶ Gewährleistungsbeschränkungen: Prüfung bei Altbauten, Nachzüglern oder speziellen Fällen.
- ▶ Baubeschreibung: Notwendige, sinnvolle und vermeidbare Inhalte.
- ▶ Ratenzahlungsplan nach MaBV: Varianten, mögliche Fehler und deren Folgen.
- ▶ Übergabvereinbarungen: Abwicklung des Bauträgervertrags, Auffassung, Störungen, Insolvenz, Freistellung.
- ▶ Abnahme: Gestaltung bei Problemfällen wie Mehrfamilienhäusern, Altbauten, Nachzüglern.

mit Frank Tondorf
und Joachim Germer

 Webinar

 Di, 14.04.26,
Di, 26.05.26,
Do, 18.06.26

 10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr

 699,- zzgl. MwSt.



Der Immobilienkauf inkl. GNotKG

Immobilienkaufverträge sind das Herzstück eines jeden Notariats. Da ihre Zahl stetig hoch ist, sind umfassende Kenntnisse auf diesem Gebiet unerlässlich. Nur so kann sichergestellt werden, dass den Anforderungen der Vertragsparteien an eine inhaltlich und abwicklungstechnisch sichere Vertragsgestaltung Genüge getan wird.

In diesem Lehrgang werden die Standardverträge für Grundstücks-, Wohnungseigentums- und Erbbaurechtskaufverträge vorgestellt. Im Fokus stehen dabei insbesondere besondere Ausgangssituationen, wie z. B. die Beteiligung einer eingetragenen Gesellschaft bürgerlichen Rechts (eGbR) auf Veräußerer- oder Erwerberseite, sowie die damit verbundenen Anforderungen an eine Vertragsgestaltung ohne Vorleistungsrisiko. Weitere Themen sind betreuungs- und familiengerichtliche Genehmigungen, Insolvenz, Zwangsversteigerung, Zwangsverwaltung, Vor- und Nacherbfolge sowie Testamentsvollstreckung. Diese Aspekte werden anhand von Lösungsvorschlägen und Abwicklungsbeispielen erörtert und durch Textmuster veranschaulicht, um ungesicherte Vorleistungsvereinbarungen zu vermeiden.

 **Das Webinar richtet sich insbesondere an Interessierte, die eine ganzheitliche Betrachtung der im notariellen Alltag typischerweise anfallenden Geschäfte wünschen und an einer umfassenden Schulung zum Thema Immobilienkauf interessiert sind.**

-  ▶ **Auftragsannahme**, Voraussetzungen zur Grundbucheinsicht, Sicherung der Gebührenansprüche bei vorzeitiger Beendigung des Beurkundungsverfahrens
- ▶ Hinweise zum Kaufvertragsrecht: **ungesicherte Vorleistungen vermeiden**, Gestaltung unter Berücksichtigung unterschiedlicher Ausgangssituationen (z. B. Betreuung, eGbR u. ä.)
- ▶ Hinweise zum Erbbaurechtskaufvertrag
- ▶ Hinweise zum Wohnungs- und Teileigentumskaufvertrag
- ▶ GNotKG in Bezug auf alle behandelten Aspekte

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Di, 28.04. – Mi, 29.04.26

 10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr

 449,- zzgl. MwSt.



Überlassungsverträge und Grundpfandrechte inkl. komplettes GNotKG

In diesem Lehrgang sollen die Teilnehmer Hintergründe in Bezug auf die Gestaltung von **Überlassungsverträgen** sowie die formellen und materiellen Kenntnisse für die Bestellung und ranggerechte Eintragung von **Grundpfandrechten** erfahren. Jeder Überlassungsvertrag hat individuell zu erfragende Hintergründe. Das Motiv des Übergebers für die Übertragung kann bestimmte vorbehalten Rechte wie Nießbrauch oder Wohnungsrecht ausschließen. Nur bei vollständiger Informationserfassung kann der auf die konkreten Bedürfnisse angepasste Vertrag erstellt werden. Regelungen für weichende Geschwister, Pflichtteilsrechte, Pflichtteilsergänzung etc. sind häufig Gegenstand von Überlassungsverträgen. Welche Beteiligungsverhältnisse sollen bei den Erwerbern zukünftig gelten: Bruchteilseigentum, eGmbH? Dieses Webinar hat die formellen und materiellen Rechtsvorschriften, GBO bzw. BGB, im Blick, die für Grundpfandrechtsbestellungen zu beachten sind. Welche Bewilligungen und Anträge sind notwendig, um **begehrte Rangstellen** zu erhalten? Welches **formelle und materielle Sachenrecht** greift bei Eintragungsbewilligungen und -anträgen? Welche gebührenrechtlichen Konsequenzen entstehen bei welcher Gestaltung? Wie lassen sich Grundstücksüberlassungen gestalten und abwickeln, und wie vermeidet man ungesicherte Vorleistungen?

 **Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter mit Vorkenntnissen in der Urkunden-vorbereitung, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung)**

-  **Überlassungsverträge** – Vorbereitungen, Pflichtteilregelungen, weichende Geschwister, Verarmung des Schenkers, Vertragsgestaltung
- Grundpfandrechte** – Form und Inhalte, Rangverhältnisse
- Eintragungsbewilligungen** – Grunddienstbarkeiten, beschränkte persönliche Dienstbarkeiten, Nießbrauch, Wohnungsrecht, Reallasten, Vormerkungen
- GNotKG** zu allen behandelten Aspekten

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Do, 28.05.–Fr, 29.05.26**

 **10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr**

 **449,- zzgl. MwSt.**



Registeranmeldungen und beurkundungspflichtige gesellschaftsrechtliche Themen

Das **Registerrecht mit Bezug zum Handelsregister** nimmt in der Praxis einen großen Raum ein. Es ist daher erforderlich, dass die **Grundlagen in Bezug auf Registeranmeldungen** sowie die **beurkundungsrechtlichen Vorgänge** aus dem Bereich des GmbH-Rechts für Mitarbeiter eingängig sind. Daher wird diese Veranstaltung die notwendigen Schwerpunkte auf die **Grundlagen** und auch auf **materielle Rechtsvorschriften** legen, damit die Vorbereitung dieser Amtsgeschäfte schnell und reibungslos funktioniert. Die **Reihenfolge von Anmeldungen** kann entscheidende Fehler beinhalten. Die Anmeldung des **Ausscheidens eines einzigen Kommanditisten** und danach erst der Eintritt eines neuen Kommanditisten oder die ggf. nicht notwendigerweise erfolgte Anmeldung einer **Ergänzung eines Gesellschaftsvertrages** im Gründungsverfahren einer GmbH sind einzelne Beispiele aus den zu behandelnden Inhalten.

Diese und viele weitere Fragen werden ausführlich bearbeitet. Somit lernen die Teilnehmer die **Voraussetzungen einer formell und materiell korrekten Anmeldung zum Handelsregister** kennen.

 **Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter mit Vorkenntnissen in der Urkunden-vorbereitung, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung)**

-  **Allgemeine Grundsätze:** Form und Inhalt der Anmeldung, Verfahrensfragen, Einzel-fragen
- Registeranmeldungen:** Kapital- und Personengesellschaften
- Gründung von Kapitalgesellschaften:** GmbH und UG inkl. zugehöriger Beschlüsse
- Kapitalveränderungen:** Personen- und Kapitalgesellschaften
- GNotKG – Aufbau und Einzeldarstellung:** Systematik der Registeranmeldungen, Entwurfserfertigung, Beschlüsse, etc.

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Mo, 15.06.–Di, 16.06.26**

 **10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr**

 **449,- zzgl. MwSt.**



Erb- und Familienrecht für Mitarbeiter

Die Herausforderungen an die Gestaltung von zum Beispiel **Vorsorgevollmachten, Eheverträgen oder letztwilligen Verfügungen** sind vielfältig und die rechtlichen Änderungen der letzten Jahre machen die Bearbeitung nicht einfacher. Gerade im Bereich der erbrechtlichen Gestaltungen werden Sie sowohl vor als auch nach Eintritt eines Erbfalls benötigt. Die Zuordnung von Informationen gestaltet sich daher oft schwierig.

Ziel des Webinars ist es, die **Themen** so zu **durchdringen**, dass die **konkrete Anwendung** des Rechts zur Vorbereitung und Erfassung von Informationen **sicher und effizient** gelingt. Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die themenbezogenen Verfahrensvorschriften, praxisnahe Tipps zur korrekten und zügigen Abwicklung und Hinweise zur Vermeidung von Fehlern und erarbeiten sich somit vertiefende Kenntnisse in diesem Rechtsgebiet.

 **Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter mit Vorkenntnissen in der Urkunden-vorbereitung, Rechtsanwälte (zur Vorbereitung auf die notarielle Fachprüfung)**

-  ▶ Regelungsumfang von **Vorsorgevollmachten**
- ▶ **Vermögensvorsorge**
- ▶ **Personenvorsorge**
- ▶ **digitaler Nachlass**
- ▶ Eheverträge und Ehescheidungsfolgenvereinbarungen
- ▶ Testament und Erbvertrag – Vorbereitung und Durchführung
- ▶ **GNotKG** – Erläuterung der gebührenrechtlichen Hintergründe

Anhand von Fallbeispielen und Musterurkunden stellt der Dozent die Sachverhalte jeweils aus notarieller Sicht und aus der Sicht des Nachlassgerichts dar. Das Skript enthält **zahlreiche Muster** sowohl von vorzubereitenden Erklärungen als auch **praktische Anschreiben** an die Verfahrensbeteiligten und Behörden.

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Mo, 29.06.–Di, 30.06.26**

 **10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr**

 **449,- zzgl. MwSt.**



Das Behindertentestament Gestaltungen im Lichte aktueller Rechtsprechung

Seit gut dreißig Jahren ist die Konstruktion des Behindertentestaments durch die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs anerkannt. Bis heute ist die, durch das Behindertentestament hervorgerufene Spannung zwischen **Sittenwidrigkeit** und anerkannter **Versorgungswunsch** der Eltern Gegenstand von Auseinandersetzungen in **Rechtsprechung** und Gestaltung. Hierbei rücken zunehmend auch die Ansprüche des Kindes mit Behinderung in das Blickfeld des **Sozialleistungsträgers**.

Das Webinar vermittelt einen kompakten **Überblick über die aktuelle Sach- und Rechtslage** und die sich hieraus ergebenden **Veränderungen in der Gestaltung des Behindertentestaments**. Dabei sind sowohl die durch den Gesetzgeber geschaffenen Regelungen des Bundesteilhabegesetzes, die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen als auch die aktuelle Rechtsprechung in den Blick zu nehmen. Durch die Kombination von sozialrechtlichen Grundlagen und erbrechtlicher Gestaltung erhalten Sie das **notwendige Rüstzeug für ein rechtssicheres und modernes Behindertentestament**.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

- ▶ Sozialrechtliche Grundlagen
- ▶ Klassisches Behindertentestament
- ▶ Vor- und Nacherbschaft
- ▶ Risiko Pflichtteilsergänzungsanspruch
- ▶ Testamentsvollstreckung
- ▶ Alternative Gestaltungsmöglichkeiten
- ▶ Pflichtteilsverzichtsvertrag

mit Ulf Schönenberg-Wessel

 **Webinar**

 **Fr, 20.02.26**

 **10:00–12:30 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Der Notar in der Hauptversammlung – Grundlagen

Die Hauptversammlung ist das zentrale Organ der Aktiengesellschaft und zugleich eine der anspruchsvollsten Veranstaltungen für die notarielle Praxis. Hier treffen komplexe rechtliche Vorgaben, die Erwartungshaltung der Aktionäre und ein hohes Maß an Öffentlichkeit aufeinander. Fehler in der Protokollierung oder bei der Wahrnehmung notarieller Aufgaben können weitreichende Folgen haben – von der Anfechtbarkeit von Beschlüssen bis hin zu Haftungsrisiken.

Das Webinar vermittelt die Grundlagen der notariellen Mitwirkung in Hauptversammlungen. Behandelt werden die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Aufgaben des Notars vor, während und nach der Hauptversammlung sowie typische Problemstellungen aus der Praxis. Dabei wird insbesondere aufgezeigt, wie Notarinnen und Notare ihre Rolle als unparteiische Protokollführer und Garanten für Rechtssicherheit optimal wahrnehmen können. Anhand praktischer Beispiele wird verdeutlicht, wie sich Hauptversammlungen effizient und rechtssicher begleiten lassen.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  **Rechtliche Rahmenbedingungen der Hauptversammlung**
- Aufgaben des Notars vor, während und nach der HV**
- Typische Problemstellungen aus der Praxis**
- Praktische Hinweise zur Protokollierung**

mit Ralf Knaier

 **Webinar**

 **Mi, 25.02.26**

 **13:00–14:00 Uhr**

 **69,- zzgl. MwSt.**



! Einziger Termin 2026

Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Die Nachlassimmobilie im Fokus Aktuelle notarielle Gestaltungs- und Praxisfragen

Das Zusammenspiel von Erbrecht und Grundstücksrecht stellt die notarielle Praxis regelmäßig vor besondere Herausforderungen. Das Webinar behandelt aktuelle Fragestellungen im Zusammenhang mit der Abwicklung und Veräußerung von Nachlassimmobilien.

Im Mittelpunkt stehen insbesondere grundbuchrechtliche Fragen, die erforderlichen Nachweise sowie die Absicherung der Vertragsparteien im Rahmen der notariellen Gestaltung. Dabei werden sowohl neue Entwicklungen in der Rechtsprechung als auch praktische Gestaltungsmöglichkeiten erörtert.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  **Immobiliengeschäfte des Testamentsvollstreckers – Legitimationsfragen und Gutgläubensschutz**
- Immobilienabwicklung mittels transmortaler Vollmacht**
- Immobilienveräußerung bei einer Wiederverheirathungsklausel**
- Grundbuchfragen bei der BGB-Gesellschaft**
- Beteiligung Minderjähriger und betreuter Personen**

mit Dr. Dietmar Weidlich

 **Webinar**

 **Do, 26.02.26**

 **10:00–14:30 Uhr**

 **249,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.



Societas@Notariat – Gesellschaftsrecht im Notariat: Das Quartalsupdate

Das Gesellschaftsrecht zählt zu den zentralen Arbeitsfeldern des Notariats – und zugleich zu den Rechtsgebieten mit der höchsten Entwicklungsgeschwindigkeit. Kaum ein Monat vergeht, ohne dass neue Entscheidungen unmittelbare Auswirkungen auf die tägliche Praxis haben. Hinzu treten Gesetzesinitiativen, europäische Vorgaben und Reformen – wie zuletzt in großem Umfang durch UmRUG und MoPeG –, die das Zusammenspiel von Personen- und Kapitalgesellschaftsrecht tiefgreifend verändern.

Mit der Reihe Societas@Notariat soll ein kontinuierliches, kompaktes Fortbildungsformat angeboten werden, das Notarinnen und Notare durch das Jahr begleitet. Vierteljährlich – jeweils in einer einstündigen Online-Sitzung – werden die wichtigsten Entwicklungen des Gesellschaftsrechts vorgestellt, analysiert und in ihren Auswirkungen auf die notarielle Arbeit eingeordnet. Ziel ist nicht die bloße Wissensvermittlung, sondern die strukturierte Verbindung von Rechtsprechung, Gesetzgebung und gelebter Beratungspraxis.

Jede Einheit beleuchtet aktuelle Brennpunkte aus Beurkundung, Gestaltung und Registervollzug – zuletzt etwa beispielsweise: Wie ist mit neuen Anforderungen an die Gesellschafterliste umzugehen? Welche Formulierungen bewähren sich bei Statuswechseln oder Umwandlungsvorgängen? Welche Auswirkungen haben jüngste Entscheidungen zu Vertretungsregelungen, Geschäftsführeranmeldungen oder Stimmrechtsfragen? Und welche Tendenzen zeichnen sich in der Rechtsprechung zu Kapital- und Personengesellschaften ab?

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ Aktuelle Rechtsprechung mit Praxisrelevanz
- ▶ Neue gesetzliche Entwicklungen im Gesellschaftsrecht
- ▶ Typische Zweifelsfragen bei Beurkundung und Registervollzug
- ▶ Fallbeispiele und Praxistipps

Der Notar in der Hauptversammlung – Sonderfragen

Über die Grundlagen hinaus stellen sich für die Begleitung der Hauptversammlung eine Vielzahl an Sonderfragen, die in den letzten Jahren durch neue gesetzliche Regelungen und die Digitalisierung an Brisanz gewonnen haben. Insbesondere virtuelle Hauptversammlungen werfen Fragen zur Rechtssicherheit, zur Identitätsprüfung und zur ordnungsgemäßen Stimmabgabe auf. Auch die SE und andere europäische Rechtsformen bringen zusätzliche Besonderheiten mit sich.

Das Webinar baut auf den Grundlagen auf und fokussiert sich auf diese speziellen Herausforderungen. Es zeigt auf, wie Notarinnen und Notare mit den rechtlichen Unsicherheiten umgehen können und welche Strategien sich in der Praxis bewährt haben.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der aktuellen Rechtsprechung sowie den Erfahrungen der Register- und Gerichtspraxis. Fallbeispiele verdeutlichen, wie konkrete Probleme gelöst werden können – von der Protokollierung virtueller Abstimmungen bis hin zum Umgang mit komplexen Beschlussfassungen in europäischen Gesellschaften.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ Virtuelle Hauptversammlung: Praxisfragen zu Rechtssicherheit und Stimmabgabe
- ▶ Besonderheiten bei der SE und europäischen Bezügen
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung zu Hauptversammlungen
- ▶ Fallbeispiele aus der Praxis

mit Ralf Knaier

 **Webinar**

 **Fr, 27.02.26
Fr, 29.05.26
Fr, 28.08.26
Fr, 20.11.26**

 **11:00–12:00 Uhr**

 **209,- zzgl. MwSt.
für 4 Termine**

Die Webinare sind auch
einzeln buchbar (jeweils
69,- zzgl. MwSt.).



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

mit Ralf Knaier

 **Webinar**

 **Mi, 04.03.26**

 **13:00–14:00 Uhr**

 **69,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Rechte in Abteilung II – Grundlagen

In der II. Abteilung des Grundbuchs werden **Lasten** und **Beschränkungen** eingetragen. Der Gesetzgeber hat hier eine Fülle von **Regelungs-** und **Gestaltungsmöglichkeiten** geschaffen. Dieses Webinar widmet sich, neben den Gestaltungsmöglichkeiten der Rechte in Abteilung II des Grundbuchs auch den dort einzutragenden Vermerken und deren Rechtsfolgen.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

Rechte in Abteilung II

- Dienstbarkeiten
- Altrechtliche Dienstbarkeiten
- Beschränkt persönliche Dienstbarkeiten
- Reallasten
- Dingliche Vorkaufsrechte
- Erbbaurechte
- Vormerkung
- Miteigentümergeinschaft
- Leibgeding
- Nießbrauch

Vermerke in Abt I

- Testamentsvollstreckervermerk
- Nacherbfolge
- Sanierungsvermerk
- Zwangsvollstreckungsvermerk
- Insolvenzvermerk
- Rechtshängigkeitsvermerk

mit Ulf Schönenberg-Wessel

 Webinar

 Di, 10.03.26

 10:00–12:30 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Aktuelle Problemstellungen und Herausforderungen der Hauptversammlungssaison 2026

Die Hauptversammlung bleibt Jahr für Jahr eines der sensibelsten und anspruchsvollsten Felder im Gesellschaftsrecht. Mit der zunehmenden Digitalisierung, den anhaltenden Reformen im Aktienrecht und einer wachsenden Zahl gerichtlicher Entscheidungen steigen die Anforderungen an die rechtssichere Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Hauptversammlungen erheblich. Das Webinar beleuchtet die zentralen rechtlichen und praktischen Problemstellungen der Hauptversammlungssaison 2026. Im Fokus stehen aktuelle Herausforderungen bei der Organisation und Durchführung – von der ordnungsgemäßen Einberufung über die Gestaltung von Beschlussfassungen bis hin zur rechtssicheren Protokollierung. Besondere Aufmerksamkeit gilt den Entwicklungen im Bereich der virtuellen und hybriden Hauptversammlungen, der technischen Identitätsprüfung, der Stimmrechtsausübung und den damit verbundenen Haftungsrisiken. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Erfahrungen aus der Register- und Gerichtspraxis sowie den ersten Entscheidungen zur Anwendung der jüngsten gesetzlichen Neuregelungen. Behandelt werden zudem praxisnahe Fragen des Konfliktmanagements, etwa der Umgang mit strittigen Beschlüssen, Widersprüchen oder der Anfechtung von HV-Protokollen. Ziel der Veranstaltung ist es, allen Beteiligten ein aktuelles, handhabbares Instrumentarium für eine rechtssichere Begleitung der Hauptversammlungssaison 2026 an die Hand zu geben.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare, Berater von Aktiengesellschaften, Vorständen und Aufsichtsräten**

-  Erwartete Problemfelder der HV-Saison 2026
- Vorbereitung und Durchführung von Hauptversammlungen
 - Virtuelle und hybride Formate – aktuelle Diskussionen und Anforderungen
 - Beschlussgestaltung und Konfliktmanagement bei streitigen Abstimmungen
 - Rolle und Verantwortung von Rechtsanwälten und Notaren im HV-Ablauf
 - Rechtsprechung und erste praktische Erfahrungen zu neuen Regelungen

mit Ralf Knaier

 Webinar

 Mi, 11.03.26

 15:00–18:00 Uhr

 139,- zzgl. MwSt.



Nichteheliche Lebensgemeinschaft – aktuelle Gestaltungsschwerpunkte in der Notarpraxis

Die Nichteheliche Lebensgemeinschaft begegnet der notariellen Praxis nahezu täglich. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Immobilienerwerb und dem Erbrecht. Hier greifen familienrechtliche, erbrechtliche und grundbuchrechtliche Vorgaben sowie Herausforderungen ineinander. Steuerliche Aspekte und Risiken wirken auf den Gestaltungsspielraum ein.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  **Immobilien**erwerb durch nichteheliche Paare
- ▶ Absicherung des finanzierenden Partners
- ▶ Erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten
- ▶ Grenzen durch Pflichtteilsrecht und bindende Verfügungen sowie Ausweichgestaltungen
- ▶ Steuerliche Vorgaben

mit Dr. Maximilian Freiherr
von Proff zu Irnich

 **Webinar**

 **Di, 17.03.26**

 **10:00–12:00 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**

Auch buchbar als
Webinar inklusive Buch
„NotarFormulare
Nichteheliche
Lebensgemeinschaft“



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

„Klassische“ Problemfelder des gesellschaftsrechtlichen Notariats im Handelsregisterverfahren

Das kompakte Webinar möchte den Fokus auf „klassische“ Fehlerquellen im notariellen Gesellschaftsrecht legen und dazu Fehlervermeidungsstrategien vorstellen. Der Fokus soll dabei auf dem Bereich GmbH/UG (haftungsbeschränkt) liegen, da dieser sehr oft den quantitativen Schwerpunkt des gesellschaftsrechtlichen Notariats bildet. Neben den Gründungsproblematiken beschäftigt sich das Webinar auch mit „Kapitalrunden“ bei GmbHs mit einer Vielzahl von Gesellschaftern in der Praxis. Als turnusmäßiges „Update“ werden die einzelnen Themenbereiche jeweils angereichert um spezifische aktuelle obergerichtliche Rechtsprechung.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  **Zielführende, zeitsparende Zusammenarbeit mit dem Handelsregister** (Tipps und „Soft-Skills“ für den notariellen Alltag)
- ▶ GmbH-Gründungsproblematiken (Firma, Gegenstand, Genehmigungserfordernisse, Sachgründungen)
- ▶ Problemfelder der GmbH-Satzungsgestaltung (Vinkulierungsklauseln, Einziehungstatbestände, Gründungskostenregelungen, asymmetrische Beteiligung am Liquidationserlös)
- ▶ Gestaltungsmöglichkeiten abstrakter Vertretungsregelungen
- ▶ Entstehung der GmbH durch formwechselnde Umwandlungsvorgänge
- ▶ Überführung der UG (haftungsbeschränkt) in eine vollwertige GmbH
- ▶ GmbH-Kapitalerhöhung (Voreinzahlungsproblematik, Aufstockung und Übernahme neuer Geschäftsanteile, Erhöhung mit Sacheinlagen)
- ▶ Das „genehmigte Kapital“ bei der GmbH
- ▶ „Kapitalrunden“ bei der GmbH mit einer Vielzahl von Gesellschaftern effektiv und zielführend gestalten

mit Dr. Dr. Christian
Schulte M. A.

 **Webinar**

 **Mi, 18.03.26**

 **15:00–17:45 Uhr**

 **139,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Die Erbengemeinschaft eine ungeliebte Zwangsgemeinschaft – Aktuelle notarielle Gestaltungs- und Praxisfragen

Eine Erbengemeinschaft bildet regelmäßig eine von den Beteiligten nicht beabsichtigte Zwangsgemeinschaft, deren gemeinsame Verwaltung und Auseinandersetzung häufig mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist. In der notariellen Praxis ergeben sich bei der Abwicklung einer Erbengemeinschaft vielfältige rechtliche und praktische Herausforderungen, die eine besonders sorgfältige Gestaltung erfordern. Im Mittelpunkt des Webinars stehen typische Rechtsfragen und praxisorientierte Gestaltungsmöglichkeiten, die bei der Abwicklung einer Erbengemeinschaft auftreten.

 Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

- 
 - Haftungsfragen bei der Erbauseinandersetzung
 - Immobilienveräußerung durch eine Erbengemeinschaft
 - Beteiligung Minderjähriger und Betreuer
 - Spekulationssteuer
 - Immobilienauseinandersetzung durch Erbanteilsabtretung
 - Auswirkungen einer angeordneten Vor- und Nacherbfolge

mit Dr. Dietmar Weidlich

 Webinar

 Do, 19.03.26

 14:00–16:45 Uhr

 139,- zzgl. MwSt.



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Das notarielle Nachlassverzeichnis – Grundlagen

Das Nachlassverzeichnis stellt heute den „Goldstandard“ im Pflichtteilsrecht dar. Vor allem der **Umfang der Nachforschungen** und die Ausgestaltung des Nachlassverzeichnisses bieten immer wieder Anlass zu gerichtlichen Entscheidungen. Die „Detektivarbeit“ reicht in der Regel weit über den Zehn-Jahres-Zeitraum des § 2325 BGB hinaus. Zunehmend rückt auch die **Haftung** der Notarin/des Notars in den Fokus der Gerichte.

Das Webinar vermittelt sowohl die **theoretischen Grundlagen** als auch das **praktische Handwerkszeug**, um ein notarielles Nachlassverzeichnis strukturiert und effektiv zu errichten und zugleich Haftungsrisiken zu minimieren. Hierbei werden insbesondere die Auswirkungen der Rechtsprechung des BGB für das notarielle Handeln in den Fokus gerückt.

 Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

- 
 - Der Auskunftsanspruch des Pflichtteilsberechtigten nach § 2314 Abs.1 S. 3 BGB
 - **Amtspflichten** bei der Erstellung eines Nachlassverzeichnisses
 - **Rolle und Haftung** des Notars
 - **Pflichtteils- und pflichtteilsergänzungsrelevanten Tatbestände** (Schenkungen, Gemeinschaftliches Konto, ehebedingte Zuwendungen, ...)
 - **„Druckmittel“** (Zwangsgeld, Notarbeschwerde, ...)
 - Ermittlungen, Hinzuziehung und **Beurkundung**
 - Umfang und Gegenstand der eidesstattlichen Versicherung
 - **Kosten** des notariellen Nachlassverzeichnisses

mit Ulf Schönenberg-Wessel

 Webinar

 Mi, 08.04.26

 10:00–12:30 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.



Erfolgreiche Unternehmensführung im Notariat – Strategien für ein zukunftsfähiges Notariat

Der Erfolg eines Notariats hängt nicht nur von exzellenter juristischer Arbeit ab. In einer zunehmend dynamischen Marktlandschaft entscheiden unternehmerisches Denken und Führungskompetenzen darüber, ob Ihre Kanzlei erfolgreich ist, oder hinter der Konkurrenz zurückbleibt.

Warum ist Führungskompetenz für Notare und leitende Mitarbeiter unerlässlich? In diesem Webinar zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Führungsqualitäten stärken und Ihre Kanzlei als starke Marke am Markt positionieren können. Dabei vermitteln wir die grundlegenden Führungskompetenzen und unternehmerischen Strategien, die für die erfolgreiche Leitung einer Kanzlei unerlässlich sind.

Notarinnen und Notare sowie die mittlere Führungsebene in Kanzleien

-  Die Säulen eines Unternehmens und die Auswirkungen, wenn das Fundament nicht trägt. Erfahren Sie, welche grundlegenden Elemente für den Erfolg Ihrer Kanzlei entscheidend sind und welche Auswirkungen ein instabiles Fundament auf Ihr wirtschaftliches Ergebnis hat.
- Personalmanagement: Entwickeln Sie ein individuelles Personalmanagementkonzept und gestalten Sie die Zusammenarbeit in Ihrer Kanzlei effektiv.
- Führungskompetenz entwickeln: Erfahren Sie, wie Sie Ihre Führungskompetenzen gezielt ausbauen und Ihr Team motivieren können.
- Visionen, Ziele, Strategien und Werte der Kanzlei: Definieren Sie gemeinsam mit Ihrem Team die Ziele, Strategien und Werte Ihrer Kanzlei und leben Sie diese aktiv im Arbeitsalltag.
- Administrative Entscheidungen: Erhalten Sie praxisnahe Tipps zum Umgang mit Digitalisierung und der Anschaffung neuer Hard- und Software.
- Veränderungsmanagement: Erfahren Sie, wie Sie Ihr Team auf Veränderungen vorbereiten und diese proaktiv gestalten können.

mit Ronja Tietje

 Webinar

 Mi, 15.04.26

 09:30–13:30 Uhr

 299,- zzgl. MwSt.



Das Erbscheinsverfahren – Wie Sie durch systematische Herangehensweisen die Effektivität der Mandantenbearbeitung steigern

Nicht zu selten muss ein Erbe anhand eines Erbscheins einen **zuverlässigen Nachweis der Erbfolge durch eine öffentliche Urkunde** erbringen. Das Verfahren zur **Erteilung eines Erbscheins** beginnt mit einem streng bindenden **Antrag**, welcher zu begründen und zu unterschreiben ist. Ist dieser einmal durchlaufen, darf dem Erben nicht mehr oder gar etwas anderes zugesprochen werden, als beantragt. Eine Änderung erfordert vielmehr einen neuen Antrag, was die **zeitlichen Ressourcen** im Notariat zusätzlich beansprucht.

Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt dieses Webinars auf der optimalen Vorbereitung von Erbscheinsanträgen sowie **etwaiger weiterer Anträge** (EU-Nachlasszeugnis, TV-Zeugnis). Neben einem **systematischen Verständnis** des Erbscheinsverfahrens ist das Ziel dieses Webinars die **Effektivität der Mandantenbearbeitung** zu steigern und ein **wachsaues Auge** auf die Vermeidung von Fehlern zu entwickeln. Auch Erbscheine bei gesetzlicher und **gewillkürter Erbfolge**, Auslegung **unklarer Testamente** oder **Nachlässe mit Auslandsbezug** werden im Rahmen dieses Webinar behandelt.

Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare

Das Erbscheinsverfahren

- › Zuständigkeit
- › Verfahren
 - Antrag und Hilfsantrag • Beizubringende Unterlage • Eidesstattliche Versicherung
- › Form
- › Rechtsmittel

Erbschein bei gesetzlicher Erbfolge/bei gewillkürter Erbfolge/bei Vor- und Nacherfolge
Testamentsvollstreckerzeugnis, Europäisches Nachlasszeugnis
Kosten

mit Ulf Schönenberg-Wessel

 Webinar

 Mi, 15.04.26

 10:00–12:30 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Update Gesellschafterliste

Die Gesellschafterliste bildet den Dreh- und Angelpunkt für die Legitimation der Gesellschafter gegenüber der GmbH. Für Notarinnen und Notare zählt sie zu den praxisrelevantesten und zugleich haftungsträchtigsten Dokumenten. Gesetzesänderungen, neue höchstrichterliche Entscheidungen sowie zahlreiche Einzelfälle in der Registerpraxis führen zu einem stetigen Anpassungsdruck.

Das Webinar behandelt aktuelle Entwicklungen rund um die Einreichung, Korrektur und Gestaltung der Gesellschafterliste. Besonderes Augenmerk liegt auf der Abgrenzung zwischen Geschäftsführer- und Notarzuständigkeit, der konkreten Ausgestaltung der Veränderungsspalte sowie auf Spezialfragen – etwa bei Vereinen, Stiftungen oder ausländischen Gesellschaften als Gesellschafter. Durch praxisnahe Fallbeispiele werden Lösungsansätze anschaulich und greifbar vermittelt.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  **► Gesetzliche Grundlagen und aktuelle Rechtsprechung**
- Fehlerquellen und Haftungsrisiken**
- Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Geschäftsführer und Notar**
- Gestaltung der Veränderungsspalte und Formulierungsbeispiele**
- Aktuelle Problemstellungen bei besonderen Rechtsträgern**
- Vorgehen in Zweifelsfällen**

mit Ralf Knaier

 **Webinar**

 **Mi, 15.04.26**

 **15:30–18:00 Uhr**

 **139,– zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Vermächtnisse mit Weitblick – Fallstricke, Gestaltung und Umsetzung im Notariat

Vermächtnisse eröffnen dem Erblasser vielfältige Möglichkeiten, seinen Nachlass gezielt zu gestalten. Gleichzeitig sind sie mit erheblichen rechtlichen und praktischen Herausforderungen verbunden. In der notariellen Praxis führen unpräzise Formulierungen, unbedachte Vermögensveränderungen oder widersprüchliche Anordnungen häufig zu Auslegungsproblemen und Streitigkeiten – mitunter auch zu Haftungsrisiken für den Notar.

Das Webinar beleuchtet aktuelle Entwicklungen in Rechtsprechung und Literatur und zeigt praxisnahe Lösungsansätze für eine rechtssichere und interessengerechte Gestaltung von Vermächtnisanordnungen auf.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  **► Abgrenzung von Vermächtnis und Teilungsanordnung**
- Testamentsverfälschung durch Vermögensänderungen**
- Geld- und Nießbrauchsvermächtnisse**
- Supervermächtnis**
- Schutzmaßnahmen zur Sicherung des Vermächtnisnehmers**
- Aktuelle Rechtsprechung**

mit Dr. Dietmar Weidlich

 **Webinar**

 **Do, 16.04.26**

 **10:00–12:45 Uhr**

 **139,– zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.



Update zur Testamentsgestaltung – Grundlagen

Aktuelle Gestaltungen und Rechtsprechung

Die Gestaltung der **Vermögensnachfolge** erlangt eine stetig wachsende Bedeutung in den Notariaten. Der Notar / Die Notarin ist hier im besonderen Maße gefordert, den **Willen der Erblasser** zu ermitteln und diesen eindeutig und rechtsicher zu formulieren. Dabei gilt es die **Regelungsziele** der Erblasser mit den zur Verfügung stehenden Gestaltungsmitteln möglichst effektiv umzusetzen.

Das Webinar bietet einen kompakten und aktuellen **Überblick über die Entwicklungen im Bereich der Testamentsgestaltung**. Ausgehend von aktuellen Entscheidungen und Diskussionen werden **konkrete Gestaltungsvorschläge** zur Verfügung gestellt, die unmittelbar in die Praxis übernommen werden können.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare sowie angehende Anwaltsnotare**

-  ▶ Grundlagen
- ▶ Erbeinsetzung
- ▶ Vor- und Nacherbfolge
- ▶ Vermächtnis, insbes. Supervermächtnis
- ▶ Teilungsanordnungen
- ▶ Testamentsvollstreckung
- ▶ Pflichtteils klauseln, Regelungen zur Pflichtteils last
- ▶ Änderungsvorbehalte

mit Ulf Schönenberg-Wessel

 **Webinar**

 **Di, 21.04.26**

 **10:00–12:30 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Mit Nachweis zur Vorlage
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO.

Nießbrauchs- und Wohnungsrechte aus zivil-, pflichtteils-, bewertungs-, ertrag-, grunderwerb- und schenkungsteuerlicher Sicht

Vorbehaltene Nutzungsrechte (Wohnungsrechte, Mitbenutzungsrechte und Nießbrauchsrechte) spielen bei der vorweggenommenen Erbfolge (und auch, in Gestalt von Vermächtniszuwendungen, bei der letztwilligen Gestaltung) eine zentrale Rolle für die Absicherung des Veräußerers, sowohl in Bezug auf Grundbesitz als auch auf Gesellschaftsanteile und sonstiges Betriebsvermögen sowie an Erbteilen oder der Erbschaft selbst. Das Webinar untersucht aus der Perspektive des zivilrechtlichen Betrachters die gesetzliche Ausgestaltung dieser Rechte, sinnvolle dinglich-vertragliche Modifikationen, die Auswirkungen auf der Pflichtteilsebene, die Bewertung dieser Rechte sowohl auf der Aktiv- wie auch der Passivseite, auch im Zugewinnausgleich, sowie die Auswirkungen der unterschiedlichen Nießbrauchsformen im Ertragsteuerrecht sowie im Schenkung- und Grunderwerbsteuerrecht. Auch die Zugriffsmöglichkeiten von Gläubigern sowie Sozialleistungsträgern auf solche Nutzungspositionen werden erörtert.

 **Notare, Notarassessoren, (Anwalts-)Notare, angehende Anwaltsnotare sowie Fachanwälte für Erbrecht, Fachanwälte für Steuerrecht und für Steuerberater**

-  ▶ Zivilrechtliche Grundlagen des Nießbrauchs an Sachen, an Rechten, sowie des Wohnungsrechts
- ▶ Möglichkeiten dinglicher/schuldrechtlicher Modifizierung
- ▶ Bewertung des Nießbrauchs auf der Aktiv- und der Passivseite, bei Pflichtteil, Zugewinn, und Schenkungsteuer
- ▶ Zivilrechtliche Ausgestaltungsmöglichkeiten für Wohnungsrechte und Wohn-Mitbenutzungsrechte, Einsatzgebiete
- ▶ Nießbrauch an Kapital- und Personengesellschaftsanteilen
- ▶ Nießbrauch an Erbteilen, „Doppelnießbrauch“ beim Familienpool
- ▶ Vermächtnisnießbrauch
- ▶ Nießbrauchserlass
- ▶ Nießbrauch am Betriebsvermögen

mit Dr. Hans-Frieder Krauß

 **Webinar**

 **Di, 21.04.26**

 **15:30–18:00 Uhr**

 **139,- zzgl. MwSt.
109,- Sonderpreis für DVEV-Mitglieder**



Testamente für Patchworkfamilien

10% aller Familien in Deutschland beinhalten eine Patchwork-Situation. Tendenz steigend. Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass auch die Mandatszahlen in diesem Bereich zunehmen. Das Webinar bietet einen kompakten Überblick über die Testamentsgestaltungsmöglichkeiten in der besonderen Konstellation der Patchworkfamilien. Sie rüsten sich für die rechtssichere Beratung und Ausgestaltung der Vermögensnachfolgeplanung Ihrer Mandanten.

Notare, Rechtsanwälte und Mitarbeiter

-  ▶ Methodik und Aufbau der Erstberatung (Stammbaumanalyse, Vermögensanalyse, Verfügungsanalyse)
- ▶ Testamentsgestaltung (Geschieden- & Patchworktestament): Vor- und Nacherbenmodell, Vermächtnismodell, Kombinationslösungen, familienrechtliche Anordnungen, Testamentsvollstreckung, Strafklauseln
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung

Anhand von Fallbeispielen und Checklisten aus der Praxis werden die Inhalte nachvollziehbar dargestellt. Die zahlreiche Musterformulierungen können direkt in die eigene Praxis übernommen werden.

mit Julia Roglmeier

 Webinar

 Fr, 24.04.26

 10:00–12:30 Uhr

 149,- zzgl. MwSt.



MITARBEITERWISSEN KOMPAKT

1x1 des GNotKG für alle, die Gebührenrecht verstehen wollen

Die Grundlagen jeder notariellen Gebührenrechnung sind gleich. Das Erkennen von Rechtsverhältnissen, daraus das Ableiten von Beurkundungsgegenständen und sodann die Analyse ob eine Mehrzahl von bewertungsrelevanten Beurkundungsgegenständen vorliegen. Das ist das Erforderliche, um erfolgreich die Notarkosten berechnen zu können. Der Referent wird anhand von praktischen Beispielen aus dem Arbeitsalltag der Notarstelle die notwendigen Kenntnisse vermitteln, damit das Erstellen einer Kostenrechnung für die notariellen Amtsgeschäfte sowohl formgerecht, aber auch vollständig gelingt. Diese Veranstaltung ist sowohl für Einsteiger im Gebührenrecht aber auch für diejenigen Mitarbeiter geeignet, die bei Erstellung einer Kostenrechnung häufig unsicher sind, ob alle Werte vollständig und richtig berechnet worden sind.

Das notarielle Gebührenrecht ist Folgerecht des materiellen Rechts, daher wird in dieser Veranstaltung auch auf Fragen des materiellen Rechts eingegangen.

Mit der Gebührenabrechnung betraute Fachangestellte und Mitarbeiter im Notariat

-  ▶ Grundstruktur einer notariellen Gebührenrechnung
- ▶ Erkennen „mehrere Rechtsverhältnisse“
- ▶ Unzulässige Verfahrenswertbildung und deren Folgen, § 93 Abs. 2
- ▶ Unrichtige Sachbehandlung
- ▶ Zeitpunkt der Wertberechnung, Belastungen
- ▶ Zusatzgebühren
- ▶ Auslagen
- ▶ Praktische Wertberechnungsbeispiele

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Do, 19.02.26

 10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr

 299,- zzgl. MwSt.



Die modernisierte rechtsfähige GbR

Entdecken Sie die **Zukunft** des Gesellschaftsrechts mit unserem Webinar zur modernisierten rechtsfähigen GbR! Seit der großen **Personengesellschaftsrechtsreform** ist die GbR in der notariellen Praxis gefragt wie nie – und es ist **Zeit**, sie genauer unter die Lupe zu nehmen. Lernen Sie alles Wichtige zu **Registeranmeldungen**, von Gründung bis Löschung, inklusive Tipps zur Vermeidung **typischer Fallstricke** und Musteranmeldungen. Erfahren Sie, wie Sie alte GbRs in die eGbR umwandeln, Grundbuchfragen klären und die Kosten im Blick behalten.

Seien Sie dabei und sichern Sie sich wertvolles Wissen für Ihre tägliche Praxis – denn die moderne GbR ist mehr als nur eine Gesellschaftsform!

 **Notarfachangestellte, Notarfachwirte, Bürovorsteher, Assessoren, (Anwalts-)Notare und angehende Anwaltsnotare.**

-  ▶ Registeranmeldungen der rechtsfähigen GbR
- ▶ Alte GbR in GmbH-Gesellschafterliste / eGbR in der Gesellschafterliste
- ▶ Wesentliches zur GbR im Grundbuchrecht
- ▶ Ausgewähltes zu Notargebühren bei der GbR
- ▶ Aktuelles (derzeit noch nicht absehbar)

mit André Elsing

 **Webinar**

 **Do, 19.02.26**

 **10:00–12:00 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**

Auch buchbar als Webinar inklusive Buch „Handels- und Gesellschaftsrecht in der notariellen Praxis“



WEG-Teilung nach §§ 3 und 8 WEG sowie Gemeinschaftsordnung – Wissenswertes und praktische Hinweise zur Teilungserklärung

Die Begründung von Wohnungs- oder Teileigentum erfolgt zwar formal durch eine Erklärung im Grundbuch, doch eine unzureichende Vorbereitung kann sowohl bei der Durchführung als auch langfristig innerhalb der Wohnungseigentümergeinschaft erhebliche Probleme verursachen. Daher ist es unerlässlich, das zu teilende Objekt im Rahmen der Teilung nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) individuell zu betrachten. Dem teilenden Eigentümer sollten dabei sachgerechte und vor allem praktikable Hinweise zur sinnvollen Aufteilung gegeben werden.

 **Notare sowie Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter**

-  ▶ GBO-Voraussetzungen für die Aufteilung in Wohnungseigentum
- ▶ Prüfung der Abgeschlossenheitsbescheinigung
- ▶ Grundstücksflächen: Sondernutzung oder doch besser Sondereigentum?
- ▶ Öffnungsklauseln in der Gemeinschaftsordnung für zukünftige Änderungen
- ▶ Sondernutzungsrechte: inhaltlich korrekte Ausgestaltung

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Fr, 20.02.26**

 **10:00–12:00 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Das Telefon – die Visitenkarte des Notariats

Der erste Eindruck zählt – und das gilt besonders für den Empfangsbereich und das Telefon Ihres Notariats. Denn hier entscheiden Mandanten oft schon, ob sie sich gut aufgehoben fühlen.

Ob bei der telefonischen Kontaktaufnahme oder beim persönlichen Besuch: Freundlichkeit, Kompetenz und eine professionelle Außendarstellung sind entscheidend, um Vertrauen zu schaffen und Mandanten langfristig zu binden. Ein freundlicher Empfang, eine kompetente Begleitung am Telefon und kleine Gesten wie ein Kaffee während der Wartezeit hinterlassen bleibenden Eindruck – und beeinflussen, ob Mandanten Sie weiterempfehlen.

Dieses Webinar zeigt Ihnen, wie Sie Ihre Außendarstellung am Telefon und im Empfang optimal gestalten. Nutzen Sie die Chance, Ihre Außendarstellung zu optimieren und Ihr Notariat noch erfolgreicher zu machen!

Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat

-  ▶ Entwicklung einer professionellen und individuellen Außenwirkung
- ▶ Erfahren Sie die Grundlagen einer positiven Kommunikation
- ▶ Praktische Tipps für erfolgreiche Telefonate und Gespräche und dadurch
- ▶ direkte Umsetzung des Gehörten im Alltag Ihres Notariats.

mit Ronja Tietje

 Webinar

 Di, 03.03.26

 09:30–13:30 Uhr

 299,- zzgl. MwSt.



Geldwäscheprävention des Notars – Schwerpunkt GwGMeldV-Immobilie

Seit dem 1. Januar 2026 sind bestimmte grundbuchliche Immobiliendaten im Transparenzregister zugänglich; zugleich sind Notarinnen und Notare nach § 23b GwG verpflichtet, Unstimmigkeiten zwischen den im Transparenzregister enthaltenen Immobiliendaten und ihren eigenen Erkenntnissen unverzüglich zu melden. Die bedeutende Geldwäschemeldepflichtverordnung wurde zum 17.2.2025 verändert. Wie wirken sich die **Änderungen** aus und welche **Meldetatbestände** sind neu? Wie erkennt man die Tatbestände bzw. wie kann man sich gut organisieren, um seine **Pflichten** zu erfüllen?

Was ist für den Notar zu tun bei der **Vorbereitung** oder **Vollzug**, wenn Verstöße gegen das Barzahlungsverbot ersichtlich sind? Zu den Wirkungen auf den Vertrag und zu den nötigen Meldungen oder Nichtmeldungen nach der GwGMeldV-Immobilien.

Notarfachangestellte, Notarfachwirte, Bürovorsteher, Assessoren, (Anwalts-)Notare und angehende Anwaltsnotare

-  ▶ Neue Meldetatbeständen nach Geldwäschemeldepflichtverordnung mit Beispielen
- ▶ Die veränderten Meldetatbestände nach GwGMeldV-Immobilien mit Beispielen
- ▶ Darstellung aller Meldetatbestände nach der Geldwäschemeldepflichtverordnung
- ▶ Das Barzahlungsverbot und Beurkundungsverbote
- ▶ Sachverhaltsmeldung, Verdachtsmeldung
- ▶ Unstimmigkeitsmeldung und die neue Unstimmigkeitsmeldung II
- ▶ Beurkundungsverbote
- ▶ Eigentums- und Kontrollstruktur
- ▶ Aufzeichnungspflichten
- ▶ Die aktuellen Risikostaat
- ▶ Muster Abfragen und Verfügungsbogen
- ▶ Aktuelles (momentan noch nicht absehbar)

mit André Elsing

 Webinar

 Do, 05.03.26

 10:00–12:00 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.

Auch buchbar als
Webinar inklusive Buch
„Das Geldwäschegesetz
in der notariellen Praxis“



Notariatsorganisation in der Praxis – generationsübergreifende Wissensvermittlung für einen nachhaltigen Erfolg

In einer Zeit, in der der Fachkräftemangel und der demografische Wandel immer deutlicher spürbar werden, ist eine effiziente und zukunftssichere Notariatsorganisation entscheidend. Mitarbeitermotivation und gezielte Entwicklung sind der Schlüssel, um reibungslose Abläufe zu gewährleisten und das volle Potenzial Ihres Teams zu entfalten.

In den kommenden Jahren werden viele erfahrene Mitarbeitende in den Ruhestand treten – eine Chance, wertvolles Fachwissen aktiv weiterzugeben. Gleichzeitig gewinnt die Bedeutung digitaler Kompetenzen: Jüngere Mitarbeitende bringen frischen Wind und technisches Know-how ins Team. Das Geheimnis liegt darin, diese beiden Welten zu verbinden und so eine generationsübergreifende Wissensbasis aufzubauen.

In unserem Webinar zeigen wir Ihnen, wie Sie durch innovative Mitarbeiterentwicklungskonzepte internes Wissen effizient nutzen, Inselwissen abbauen und die Qualität Ihrer Prozesse nachhaltig verbessern. Lernen Sie, wie klare Strukturen und Teamarbeit helfen, die Notariatsabläufe zu vereinheitlichen, Zeit zu sparen und die Mitarbeitermotivation zu steigern.

 **Notare, Notarfachangestellte und alle Mitarbeitenden**

-  ▶ Praxiserprobte Strategien für generationsübergreifende Wissensvermittlung
- ▶ Fallbeispiele aus der Praxis
- ▶ Methoden zur Vereinheitlichung und Optimierung von Prozessabläufen

mit Ronja Tietje

 **Webinar**

 **Mi, 18.03.26**

 **10:00–12:30 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



Registeranmeldungen im elektronischen Rechtsverkehr

Die Registeranmeldung und die beizufügenden Unterlagen, insbesondere Bescheinigungen nach §§ 40 und 54 GmbHG, sind im Zeitalter des elektronischen Rechtsverkehrs vollständig elektronisch abzuwickeln. Häufig werden noch Schritte aus der „Papierwelt“ beibehalten, wodurch die durch das Gesetz ermöglichten Optionen nicht vollständig genutzt werden. Insbesondere die Option der demnächst wohl möglichen digitalen Urkunde sind zu beachten. Die Bedeutung der Gesellschafterliste und deren Veröffentlichung wird oft unterschätzt. Diese Veranstaltung vermittelt kompakt alle verfügbaren Optionen, um diese Vorgänge effizient zu bearbeiten.

 **Notare sowie Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter**

-  ▶ Vollständige elektronische Abwicklung der Registeranmeldungen und beizufügenden Unterlagen gemäß §§ 40 und 54 GmbHG
- ▶ Überwindung traditioneller papierbasierter Prozesse und Nutzung der gesetzlichen Möglichkeiten
- ▶ Wichtige Aspekte der Gesellschafterliste und deren Veröffentlichung
- ▶ Methoden zur effizienten Bearbeitung von Registeranmeldungen im elektronischen Rechtsverkehr

mit Frank Tondorf

 **Webinar**

 **Do, 19.03.26**

 **10:00–12:00 Uhr**

 **129,- zzgl. MwSt.**



XNP – Digitale Niederschriften und Vermerkkurkunden in der Notarstelle: Fokus Grundbuchrecht

Die Möglichkeit, digitale Urkunden in Form von Niederschriften und Vermerkkurkunden zu erstellen, wird die Abläufe in der Notarstelle grundlegend verändern – insbesondere in Grundbuchsachen. Mit XNP lassen sich elektronische Grundbuchanträge und beglaubigte Abschriften effizient umsetzen.

Nutzen Sie diese zweistündige Veranstaltung, um Ihre Abläufe zu optimieren und überflüssige Arbeitsschritte zu vermeiden.

Notare und Mitarbeitende im Notariat

- 
 - Wesentliche Aspekte des Gesetzes zur Digitalisierung des Urkundswesens
 - Optimierung in Grundbuchsachen – elektronische Grundbuchanträge und Eintragungen
 - Digitale Niederschriften und Vermerkkurkunden in der Grundbuchpraxis
 - Optimierung in Registersachen – Handelsregister und Vereinsregister
 - Optimierung in Nachlasssachen – Erbscheinsantrag und Ausschlagung
 - Live-Demonstration der XNP-Anwendung zur digitalen Beurkundung und Beglaubigung von Unterschriften

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Do, 19.03.26

 14:00–16:00 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.



GNotKG – Wertermittlung gesellschaftsrechtliche Vorgänge und Anmeldungen

Die Wertermittlung sowie die Gebühren im Zusammenhang mit Anmeldungen zu Registern sowie die Errichtung von Gesellschaftsverträgen sowie Beschlüsse im Gesellschaftsrecht, auch in Kombination von Verträgen nach dem Umwandlungsrecht sollen in dieser kompakten Veranstaltung dargestellt werden.

Notare und Mitarbeitende im Notariat

- 
 - Anmeldungen zu den Registern, § 105 unter Beachtung § 111 GNotKG
jede einzutragende Tatsache = ein Anmeldegegenstand und deren Ausnahmen
 - Gesellschaftsgründungsverträge einschl. Einbringungen §§ 107, 109 GNotKG
 - Beschlüsse von Gesellschafterversammlungen, geldwerte und nichtgeldwerte
 - Umwandlungsvorgänge Verschmelzung, Abspaltung

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Fr, 20.03.26

 10:00–12:00 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.



GNotKG – Wertermittlung bei Überlassungsverträgen und verbundene Erklärungen

Dieses Webinar bietet eine umfassende Einführung in die korrekte Wertermittlung verschiedener Beurkundungsgegenstände. Es konzentriert sich auf die häufig übersehenen Aspekte von Überlassungsverträgen, insbesondere auf den Austausch von Leistungen und die Bewertung der vorbehaltenen Rechte des Übergebers.

Die Veranstaltung beleuchtet die Unterschiede und Nuancen bei der Bewertung von Einzelrechten, Gesamtrechten und aufschiebend bedingten Rechten. Sie betont die Notwendigkeit, die Mitbeurkundung von häufigen Erklärungen weichender Geschwister und Pflichtteilsverzichtes sowohl gegenüber dem Übergeber als auch Ehegatten als möglicherweise verschiedene Beurkundungsgegenstände zu betrachten.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Verfahrenswert für solche Amtstätigkeiten oft nicht nur aus dem Verkehrswert der Immobilie, sondern auch aus der Summe der bewerteten vorbehaltenen Rechte ermittelt wird. Darüber hinaus wird die kostenmäßige Behandlung der häufig im Zusammenhang mit Überlassungsverträgen mitbeurkundeten Erklärungen besprochen.

Notare sowie Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter

-  ▶ Erläuterung der Wertermittlung bei Überlassungsverträgen
- ▶ Unterschiede bei der Bewertung von Einzelrechten, Gesamtrechten und aufschiebend bedingten Rechten
- ▶ Mitbeurkundung von häufigen Erklärungen weichender Geschwister und Pflichtteilsverzichtes
- ▶ Berechnung des Verfahrenswerts aus dem Verkehrswert der Immobilie und der Summe der bewerteten vorbehaltenen Rechte
- ▶ Kostenmäßige Behandlung der mit Überlassungsverträgen verbundenen Erklärungen

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Fr, 20.03.26

 14:00–16:00 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.



XNP – Digitale Niederschriften und Vermerkurkunden in der Notarstelle: Fokus Erbrecht

Die Möglichkeit, digitale Urkunden in Form von Niederschriften und Vermerkurkunden zu erstellen, wird die Abläufe in der Notarstelle grundlegend verändern – insbesondere in Nachlass- und Erbrechtsangelegenheiten. Mit XNP lassen sich Erbscheinsanträge und Ausschlagungen effizient und rechtssicher digital umsetzen.

Nutzen Sie diese zweistündige Veranstaltung, um Ihre Abläufe zu optimieren und überflüssige Arbeitsschritte zu vermeiden.

Notare sowie Notarfachangestellte und Notariatsmitarbeiter

-  ▶ Wesentliche Aspekte des Gesetzes zur Digitalisierung des Urkundswesens
- ▶ Optimierung in Nachlasssachen – Erbscheinsantrag und Ausschlagung
- ▶ Digitale Niederschriften und Vermerkurkunden in der Erbrechtspraxis
- ▶ Optimierung in Registersachen – Handelsregister, Vereinsregister
- ▶ Optimierung in Grundbuchsachen – elektronisches Grundbuch
- ▶ Live-Demonstration der XNP-Anwendung zur digitalen Beurkundung und Beglaubigung von Unterschriften

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Do, 16.04.26

 10:00–12:00 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.



Vorbereitung auf die Prüfung der notariellen Amtsführung

Die **Dienstprüfung der Notare** ist für viele Notarstellen immer wieder eine Herausforderung. Dabei sind es häufig einfache Tätigkeiten, die erledigt werden müssen, **um die Dienstprüfung zu einem Erfolg werden zu lassen.**

Zudem beginnt in vielen Notarstellen das Kopfzerbrechen, sobald sich der Kostenrevisor ankündigt. Doch dies ist häufig gar nicht nötig, denn der Kostenrevisor hat einzig und allein die Funktion zu überprüfen, ob die **Kosten** durch den **Notar** korrekt **erhoben und eingezogen werden.** Er prüft darüber hinaus in der Regel die **Führung der Notaranderkonten.**

Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat

-  ▶ Grundbuchabrufe und Verzeichnis über Abrufe ohne weitere Aufträge
- ▶ Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung/Bestimmungen des Geldwäschegesetzes
- ▶ Führung und Inhalte der Generalakte, Verpflichtungserklärungen Mitarbeiter und externe Dienstleister
- ▶ Führung und Inhalte der Generalakte, Verpflichtungserklärungen Mitarbeiter und externe Dienstleister, des Urkundenverzeichnisses/Masseverzeichnisses
- ▶ Prüfung der Niederschriften in Bezug auf Einhaltung der Vorschriften des BeurkG und auf „ungesicherte Vorleistungen“
- ▶ Formell richtige Kostenrechnungen
- ▶ Inhaltliche Prüfung der Kostenrechnungen mit Nebenakten
- ▶ Eingang der Rechnungsbeträge
- ▶ Prüfung ob Hinweise auf Gebühren nicht erhoben wurden
- ▶ Umgang mit Hinweisen des Kostenprüfers auf Abrechnungen
- ▶ Abarbeiten des Prüfungsberichtes in Bezug auf Erstattungen oder Nachforderungen
- ▶ Nichtabhilfe von Anweisungen in Bezug auf Berichtigung von Kostenberechnungen

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Fr, 17.04.26

 10:00–12:00 Uhr

 129,- zzgl. MwSt.



Gesellschaftsrecht für Anfänger/Quereinsteiger

Die erforderlichen **Grundkenntnisse im Bereich des Gesellschafts- und Registerrechts** sollen Anfängern und Quereinsteigern vermittelt werden. Das primäre Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern die **notwendigen Grundinformationen** zu vermitteln, um beispielsweise einen **Standard-Gesellschaftsvertrag** für eine GmbH oder UG (haftungsbeschränkt) vorzubereiten. Zudem wird erklärt, welche Informationen bei einer Bargründung für die Vorbereitung benötigt werden, was eine **Registeranmeldung** ist und wann eine solche **Anmeldung ihre Rechtswirkung** erzielt. Darüber hinaus wird die Frage geklärt, welche **Tatsachen anmeldepflichtig** sind. Anmeldungen in Bezug auf Personengesellschaften sowie die eGbR im Gesellschaftsregister und die notwendigen anmeldepflichtigen Tatsachen werden ebenfalls besprochen.

Notare, Notarfachangestellte und Mitarbeitende im Notariat

-  ▶ Grundbuchabrufe und Verzeichnis über Abrufe ohne weitere Aufträge
- ▶ Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung/Bestimmungen des Geldwäschegesetzes
- ▶ Führung und Inhalte der Generalakte, Verpflichtungserklärungen Mitarbeiter, externe Dienstleister, des Urkundenverzeichnisses/Masseverzeichnisses
- ▶ Verwahrung Urkundensammlung/elektronische Urkundensammlung
- ▶ Abläufe der digitalen Beurkundungen/elektronische Urkundensammlung
- ▶ Prüfung der Niederschriften in Bezug auf Einhaltung der Vorschriften des BeurkG und „ungesicherte Vorleistungen“
- ▶ Formell richtige Kostenrechnungen und inhaltliche Prüfung mit Nebenakten
- ▶ Eingang der Rechnungsbeträge
- ▶ Prüfung ob Hinweise auf Gebühren nicht erhoben wurden
- ▶ Umgang mit Hinweisen des Kostenprüfers auf Abrechnungen
- ▶ Abarbeiten des Prüfungsberichtes in Bezug auf Erstattungen oder Nachforderungen
- ▶ Nichtabhilfe von Anweisungen in Bezug auf Berichtigung von Kostenberechnungen

mit Frank Tondorf

 Webinar

 Mo, 27.04.26

 10:00–12:00 Uhr
14:00–16:00 Uhr

 299,- zzgl. MwSt.



Referentinnen und Referenten



Filiz Barispek

ist Co-Referentin und nach ihrer Ausbildung und Fachwirtsprüfung Leiterin eines größeren nieder-rheinischen Anwaltsnotariats.



André Elsing

ist ein Mann der Praxis. Er arbeitet als Bürovorsteher in einem großen Notariat und gilt als ausgesprochener Experte für immobilienrechtliche, handels- und gesellschaftsrechtliche sowie gebührenrechtliche Fragen. Er hält regelmäßig Vorträge bei Rechtsanwalts- und Notarkammern, ist Herausgeber und (Mit-) Autor diverser Fachbücher und des erfolgreichen Infodienstes „notarbüro“.



Joachim Germer

ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und Experte für die materiell rechtlichen Besonderheiten des Bauträgerkaufs. Er ist Autor verschiedener Veröffentlichungen (u. a. Der Bauträgervertrag – und zuletzt haftet der Notar in IBR 2017, 1040) und vertritt als Rechtsanwalt Bauträger oder deren Kunden.



Ralf Knaier

ist seit April 2021 am Deutschen Notarinstitut in Würzburg als wissenschaftlicher Referent tätig. Des Weiteren ist er (Mit-) Autor diverser Publikationen u. a. zum GmbH-Recht, zum Umwandlungsrecht und zum Personengesellschaftsrecht.



Dr. Hans-Frieder Krauß

referiert und publiziert seit über 25 Jahren zu notarrechtlichen Themen und war als Notar mit den praktischen Aspekten des Vortragsthemas befasst. Er ist Alleinautor der Standardwerke „Immobilienkaufverträge in der Praxis“ und „Vermögensnachfolge in der Praxis“ und Mitautor bei vielen weiteren Werken.



Julia Roglmeier

ist Fachanwältin für Erbrecht und Wirtschaftsmediatorin. Sie ist Partnerin einer auf die Gebiete Erbrecht, Familienrecht und Vermögensnachfolge spezialisierten Kanzlei in München. Sie betreut seit über 15 Jahren Mandanten im Bereich der Testamentserstellung. Neben ihrer Tätigkeit als Rechtsanwältin ist sie Autorin vieler erbrechtlicher Werke in diversen juristischen Fachverlagen.

**Ulf Schönenberg-Wessel**

ist Rechtsanwalt, Notar, Fachanwalt für Erbrecht/Sozialrecht und Partner der Kanzlei SIEWERT, SCHÖNENBERG-WESSEL und Partner in Kiel. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und Mitherausgeber der ZErB. Zudem ist er seit 2023 Vorsitzender Richter am Schleswig-Holsteinischen Anwaltsgericht und stellvertretender Vorsitzender des GfA der ARGE Anwaltsnotariat.

**Dr. Dr. Christian Schulte M. A.**

ist Richter am Amtsgericht Berlin-Charlottenburg und Experte für Handels und Gesellschaftsrecht sowie Notariat. Er studierte Rechtswissenschaften, Politikwissenschaft und Germanistik an der Universität Hannover und promovierte 2002. Seit 1999 ist er Lehrbeauftragter an der HWR Berlin und seit 2008 Referent in der Notar-Fortbildung. Zudem ist er Autor zahlreicher Veröffentlichungen.

**Ronja Tietje**

ist Rechts- und Notarfachwirtin und Organisationsberaterin (Tietje Kanzlei-Consulting) mit langjähriger Tätigkeitserfahrung in einer großen Anwalts- und Notarkanzlei mit Schwerpunkt im Notariat. Außerdem ist sie ehrenamtliches Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Reno Deutsche Vereinigung.

**Frank Tondorf**

arbeitete als Notariatsleiter und ist heute mit einem Notariats- und GNotKG-Service freiberuflich tätig. Er ist Buchautor und seit über 30 Jahren Dozent, u. a. für das DAI, Akademie Notarkasse A. d. ö. R München und für verschiedene Rechtsanwalts- und Notarkammern.

**Dr. Maximilian Freiherr v. Proff zu Irnich**

ist seit 2015 Notar in Köln. Vor seiner Bestellung zum Notar im Jahr 2015 war er u. a. als Rechtsanwalt in einer internationalen Großkanzlei und als Notarassessor (2006–2009), zuletzt am DNotI in Würzburg, tätig. Zudem ist er Autor des Werks „NotarFormulare Nichteheliche Lebensgemeinschaft, 4. Auflage“ und Mitautor bei weiteren Werken.

**Notar a. D. Dr. Dietmar Weidlich**

hat sein Studium der Rechtswissenschaften in Erlangen abgeschlossen und war bis Juli 2025 als Notar in Roth bei Nürnberg tätig. Er ist Beiratsmitglied der Zeitschrift für Erbrecht und Vermögensnachfolge (ZEV), Mitglied des Herausgeberbeirats der Notarzeitschrift MittBayNot und Autor zahlreicher Publikationen (Bücher und Aufsätze), insbesondere alleiniger Kommentator des gesamten Erbrechts im Grüneberg.



Anmeldung

Per Fax:

0228 – 9191184

Tel. 0228 – 9191185 · service@notarverlag.de
www.notarverlag.de/Seminare

Hiermit melde ich folgende Person zur Teilnahme an nebenstehend angekreuztem/ten Seminar(en) unter Anerkennung der AGB des Deutschen Notarverlags (einschbar unter www.notarverlag.de) verbindlich an.

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen! Bitte angeben, falls abweichende Rechnungsadresse gewünscht ist. Alle Seminarpreise pro Teilnehmer & zzgl. MwSt.

Wenn Sie weitere Personen anmelden möchten, nutzen Sie dafür bitte jeweils einen separaten Anmeldeschein. Jeder Teilnehmer muss eine eigene E-Mail-Adresse angeben.

Vorname, Name

Notariat / Kanzlei

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse des Teilnehmers (wichtig für Teilnahmebestätigung; bitte unbedingt in Druckbuchstaben ausfüllen.)

ZAH

Fit fürs Notariat

- Fit fürs Notariat – Modul 1** € 949,00
☐ ☐ Mo, 20.04.–Fr, 24.04.26 ······ Nr. 8001023
- Fit fürs Notariat – Modul 2** € 949,00
☐ ☐ Mo, 08.06.–Fr, 12.06.26 ······ Nr. 8001025
- Fit fürs Notariat – GNotKG von A–Z** € 949,00
☐ ☐ Mo, 20.07.–Fr, 24.07.26 ······ Nr. 8001027

Notarpraxis

- Das Behindertentestament – Gestaltungen im Lichte aktueller ... € 129,00
☐ ☐ Fr, 20.02.26* ······ Nr. 8001010
- Der Notar in der Hauptversammlung – Grundlagen € 69,00
☐ ☐ Mi, 25.02.26* ······ Nr. 8001089
- Die Nachlassimmobilie im Fokus ... € 249,00
☐ ☐ Do, 26.02.26* ······ Nr. 8001094
- ☐ Societas @ Notariat – Reihe mit 4 Webinaren € 209,00
☐ Societas @ Notariat – Einzelwebinar € 69,00
☐ ☐ Fr, 27.02.26* ······ Nr. 8001105
☐ ☐ Fr, 29.05.26* ······ Nr. 8001106
☐ ☐ Fr, 28.08.26* ······ Nr. 8001107
☐ ☐ Fr, 20.11.26* ······ Nr. 8001108
- Der Notar in der Hauptversammlung – Sonderfragen € 69,00
☐ ☐ Mi, 04.03.26* ······ Nr. 8001090
- Rechte in Abteilung II – Grundlagen € 129,00
☐ ☐ Di, 10.03.26* ······ Nr. 8001006
- Aktuelle Problemstellungen und Herausforderungen ... € 139,00
☐ ☐ Mi, 11.03.26* ······ Nr. 8001088
- ☐ Nichteheliche Lebensgemeinschaft – aktuelle ... € 129,00
☐ Nichteheliche Lebensgemeinschaft – aktuelle ... plus Buch € 169,00
☐ ☐ Di, 17.03.26* ······ Nr. 8001079
- „Klassische“ Problemfelder des gesellschaftsrechtlichen ... € 139,00
☐ ☐ Mi, 18.03.26 ······ Nr. 8001072
- Die Erbengemeinschaft eine ungeliebte Zwangsgemeinschaft ... € 139,00
☐ ☐ Do, 19.03.26* ······ Nr. 8001095
- Das notarielle Nachlassverzeichnis – Grundlagen € 139,00
☐ ☐ Mi, 08.04.26* ······ Nr. 8001008
- Erfolgreiche Unternehmensführung im Notariat – Strategien ... € 299,00
☐ ☐ Mi, 15.04.26 ······ Nr. 8000891
- Das Erbscheinsverfahren – Wie Sie durch systematische ... € 129,00
☐ ☐ Mi, 15.04.26* ······ Nr. 8001002
- Update Gesellschafterliste € 139,00
☐ ☐ Mi, 18.03.26 ······ Nr. 8001074
- Vermächtnisse mit Weitblick – Fallstricke, Gestaltung und ... € 139,00
☐ ☐ Do, 16.04.26* ······ Nr. 8001096
- Das Update zur Testamentsgestaltung – Grundlagen € 129,00
☐ ☐ Di, 21.04.26* ······ Nr. 8001003
- Nießbrauchs- und Wohnungsrechte aus zivil-, pflichtteils-, ... € 139,00
☐ ☐ Di, 21.04.26 ······ Nr. 8001051
- Testamente für Patchworkhehen € 149,00
☐ ☐ Fr, 24.04.26 ······ Nr. 8000974

Mitarbeiterlehrgänge

- Wohnungseigentum und Erbbaurecht** € 449,00
☐ ☐ Mo, 16.03.–Di, 17.03.26 ······ Nr. 8001034
- Bauträgerrecht von A–Z** € 699,00
☐ ☐ Di, 14.04.26, Di, 26.05.26, Do, 18.06.26 ······ Nr. 8001047
- Der Immobilienkauf inkl. GNotKG** € 449,00
☐ ☐ Di, 28.04.–Mi, 29.04.26 ······ Nr. 8001031
- Überlassungsverträge und Grundpfandrechte** € 449,00
☐ ☐ Do, 28.05.–Fr, 29.05.26 ······ Nr. 8001037
- Registeranmeldungen und beurkundungspflichtige ...** € 449,00
☐ ☐ Mo, 15.06.–Di, 16.06.26 ······ Nr. 8001043
- Erb- und Familienrecht für Mitarbeiter** € 449,00
☐ ☐ Mo, 29.06.–Di, 30.06.26 ······ Nr. 8001040

Mitarbeiterwissen kompakt

- 1x1 des GNotKG für alle, die Gebührenrecht verstehen wollen** € 299,00
☐ ☐ Do, 19.02.26 ······ Nr. 8001028
- ☐ Die modernisierte rechtsfähige GbR € 129,00
☐ Die modernisierte rechtsfähige GbR plus Buch € 179,00
☐ ☐ Do, 19.02.26 ······ Nr. 8001018
- WEG-Teilung nach §§ 3 und 8 WEG ...** € 129,00
☐ ☐ Fr, 20.02.26 ······ Nr. 8001030
- Das Telefon – die Visitenkarte des Notariats** € 299,00
☐ ☐ Di, 03.03.26 ······ Nr. 8000982
- ☐ Geldwäscheprävention des Notars – Schwerpunkt ... € 129,00
☐ Geldwäscheprävention des Notars – ... plus Buch € 169,00
☐ ☐ Do, 05.03.26 ······ Nr. 8001016
- Notariatsorganisation in der Praxis – generationsübergreifende...** € 129,00
☐ ☐ Mi, 18.03.26 ······ Nr. 8000986
- Registeranmeldungen im elektronischen Rechtsverkehr** € 129,00
☐ ☐ Do, 19.03.26 ······ Nr. 8001044
- XNP – Digitale Niederschriften ... Fokus Grundbuchrecht** € 129,00
☐ ☐ Do, 19.03.26 ······ Nr. 8001064
- GNotKG – Wertermittlung gesellschaftsrechtliche Vorgänge ...** € 129,00
☐ ☐ Fr, 20.03.26 ······ Nr. 8001055
- GNotKG – Wertermittlung bei Überlassungsverträgen und ...** € 129,00
☐ ☐ Fr, 20.03.26 ······ Nr. 8001054
- XNP – Digitale Niederschriften ... Fokus Erbrecht** € 129,00
☐ ☐ Do, 16.04.26 ······ Nr. 8001063
- Vorbereitung auf die Prüfung der notariellen Amtsführung** € 129,00
☐ ☐ Fr, 17.04.26 ······ Nr. 8001046
- Gesellschaftsrecht für Anfänger/Quereinsteiger** € 299,00
☐ ☐ Mo, 27.04.26 ······ Nr. 8001052

* Die Fortbildung entspricht den Vorgaben nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO; die Anerkennung obliegt der jeweils zuständigen Notarkammer und ist im Zweifelsfall mit dieser abzustimmen.